

Stationäre Ferndetektion



Ferngesteuert

Modular

Verlegefähig

Stationäre Ferndetektion

Das System

Die Stationäre Ferndetektion ist eine verlegbare Containerlösung, die der Zugangskontrolle von Feldlagern oder anderen stationären Einrichtungen dient. Das System ermöglicht die abstandsfähige Detektion gefährlicher Gegenstände bei der Personen- und Gepäckkontrolle durch eine Abfolge aufeinander aufbauender, ferngesteuerter Sensoren (Metalldetektor, Personenscanner, Gepäckröntgenanlage).

Dabei wird untersucht, ob eine Person verdeckt Sprengstoff, Zünder, Waffen, Munition, Kampfmittel oder andere gefährliche Stoffe oder Gegenstände mit sich führt.

Das System wurde von der steep GmbH im Auftrag des Bundesamts für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr konfiguriert und in Zusammenarbeit mit dem Partner Bavak Beveiligingsgroep B.V. realisiert. Ein System befindet sich seit 2014 im Einsatz, ein weiteres System wurde 2016 fertiggestellt.

Die Vorteile

- Bestmögliche Sicherheit für das beschäftigte Personal durch die Fernbedienung aus einer abgesetzten Kontrolleinheit innerhalb des Feldlagers und der fernbedienbaren Linie vor dem Feldlager
- Automatische Kontrolle von Personen mittels aktueller Detektionstechnik
- Eine von der Bundeswehr bestätigte Detektionsrate von bis zu 97%
- Verlegbare Containersystemlösung, klimatisiert auch für Gebiete mit einer Außentemperatur von bis zu 60 Grad Celsius.

Der Systemaufbau

Das System besteht aus einem verlegbaren Containerverbund, welcher eine Personenkontrolle in vier Sektoren ermöglicht. Die zu kontrollierende Person durchläuft dieses System selbständig ohne Begleitung und kann aus sicherer Entfernung kontrolliert werden. Die Auswertung der Detektionsergebnisse findet in einer bis zu 200 Meter abgesetzten Kontrolleinheit durch fünf Operateure und einen Sprachmittler statt.

Der modulare Aufbau der Stationären Ferndetektion ermöglicht eine Erweiterung um zusätzliche Kontroll-Linien. Durch diese Ergänzung kann der Durchsatz der zu kontrollierenden Personen erhöht werden. Eine individuell angepasste Konfiguration der Linien ist ebenfalls möglich.



Kontrolleinheit und Detektionsausstattung

Als Integrationspezialist versteht die steep GmbH sich auf die kundenorientierte Zusammenstellung marktverfügbarer Einzelkomponenten zu Spezialfunktionssystemen. Durch die Kombination mehrerer Detektionssysteme wurde mit der Stationären Ferndetektion ein System verwirklicht, welches eine bemerkenswert hohe Detektionsrate aufweist und mit dem bis zu 100 Personen pro Stunde kontrolliert werden können. In der Kontrolleinheit der Stationären Ferndetektion wird das System mittels einer von steep und Bavak entwickelten integrierten Management-Software mit grafischer Benutzeroberfläche überwacht und gesteuert. Die sechs Bediener der Kontrolleinheit erhalten über das integrierte, lückenlose Kamerasystem Einblick in alle Bereiche und die Kontrolle über das gesamte Detektionsequipment.

Das ausgelieferte System beinhaltet unter anderem folgendes Equipment:

- Einen Hochleistungs-Durchgangsmetalldetektor mit mehreren Zonen, der alle internationalen Sicherheitsstandards erfüllt und einen hohen Differenzierungsgrad in der Unterscheidung von Metallmassen ermöglicht.
- Ein Röntgen-Kontrollsystem zur Identifikation von metallischen Gegenständen, wie zum Beispiel Messern und Waffen, oder organischen Materialien im Gepäck.
- Einen Personenscanner mit Millimeterwellen-Technologie für Sicherheitsscans zur Detektion von Waffen, Sprengstoff oder versteckter Schmuggelware unter der Kleidung.
- Ein robustes Screening-System zur Personenkontrolle mit hohem Durchsatz und einer einfachen Fernbedienung, dessen Technologie die Abschirmung der Privatsphäre für die gescannte Person ermöglicht und gleichzeitig Sicherheitsbedrohungen, die von Metalldetektoren nicht erkannt werden, ermittelt.

Unsere Leistungen

- Design und Planung
- Verpackung und Kennzeichnung
- Komponentenauswahl und Beschaffung
- Konstruktion und Integration
- Klimatisierung
- Funktionstest
- Unterstützung der Infrastrukturbereitstellung
- Steuerung des Systemtransports
- Systemaufbau vor Ort
- Schulung des Bediener- und Wartungspersonals
- Administratorenunterstützung
- Technische Dokumentation

Wir erbringen unsere Leistungen mit dem Anspruch, alle erforderlichen Prozesse aus einer Hand zu liefern. Bereits in der Planung arbeiten wir eng mit dem Kunden zusammen und beziehen sämtliche Anforderungen und Umgebungsbedingungen in den Entwicklungsprozess ein.





www.steep.de

Stefan Ohlmann

Tel.: +49 228 6681 - 367

Mobil: +49 1761 6681 - 501

Fax: +49 228 6681 - 774

E-Mail: stefan.ohlmann@steep.de

Justus-von-Liebig-Straße 18
53121 Bonn